

● Anwenden und vertiefen, SB S. 66/67 (Lösungen)

1 Gebt dem Schüler eine Rückmeldung und Tipps zur Ausgestaltung seiner Erzählung „Mutprobe Achterbahn“.

Freie Schülerarbeit.

Beispiellösung:

Lieber ...,

ich bin Redakteur der Schülerzeitung und habe deinen Text zum Thema „Mutprobe“ gelesen. Beim ersten Lesen deiner Erzählung sind mir viele gelungene Formulierungen aufgefallen, zum Beispiel hat mir „Mit einem mulmigen Gefühl im Magen setzte ich mich in den Wagen und los ging's.“ (Z. 13 f.) gefallen, weil ich mich so gut in den Erzähler hineinversetzen konnte. Außerdem werden die Gedanken und Gefühle deutlich zur Sprache gebracht, z. B. „[...] es ging so schnell, dass ich gar nicht denken konnte [...]“ (Z. 24). Oder schon am Anfang: „Noch war ich äußerlich sehr ruhig, aber in meinem Inneren kroch die Angst langsam herauf und mir wurde kalt.“ (Z. 3 f.) Auch hast du an einigen Stellen wörtliche Rede verwendet, was deine Erzählung anschaulicher macht. Ebenso hast Du einen Titel gewählt, der zum Lesen der Geschichte anregt.

An ein paar Stellen hatte ich aber auch Fragen. Mir war zunächst nicht klar, was „wo“ heißen soll im ersten Satz. Du willst wohl die zeitliche Abfolge kennzeichnen?

Wenn du deine Erzählung überarbeiten willst, dann empfehle ich dir, die Wiederholungen am Satzanfang genauer anzuschauen. Die häufige Verwendung von „dann“ deutet i. d. R. nur auf eine Reihung der Ereignisse hin. Noch besser wäre eine inhaltliche und logische bzw. temporale Verknüpfung („als“). Zudem könntest du noch den Blick auf den Anfang werfen und die Situation deutlicher machen, in der sich der Erzähler befindet.

Sende uns bitte deine Überarbeitungen zu. Dann können wir deinen Text in der nächsten Ausgabe der Schülerzeitung veröffentlichen.

Mit freundlichen Grüßen
Tina Schreibstark

2 Verbessert seinen Text entsprechend und ergänzt auch die Erzählsituation am Beginn und den Ausgang der Erzählung.

Freie Schülerarbeit.

Lösungsaspekte:

Diese Erzählschritte müssten im Erzählplan enthalten sein:

- Ankunft bei der Achterbahn mit einem gewissen Unbehagen
- Ruhiges Verhalten in der Warteschlange zur Bewältigung der Aufregung
- Zurückweichen vor Angst noch vor dem ersten Einsteigen.
- Beruhigung durch die Tante, die ihren Beistand bekräftigt
- Einstieg in den Wagen, Beruhigung bei der Abfahrt, Aufstieg in die Höhe
- Fahrt in die Tiefe mit Kribbeln im Bauch
- Erleichterung, Rückblick auf die erste Fahrt: Figuren sprechen lassen

Erlebt – erdacht – erzählt • Mündlich und schriftlich erzählen

3 Wie sollte der Junge aus dem Comic am besten vorgehen, wenn er eine Erzählung schreiben muss? Gebt ihm Tipps!

a) Freie Schülerarbeit.

b) Freie Schülerarbeit.

Beispiellösung:

Eine gute Erzählung zu schreiben ist gar nicht so schwer, wenn du dir klar darüber bist, was das Thema deiner Erzählung ist, dich für die richtige Erzählweise entscheidest (spannend / traurig / lustig), überlegst, welche Eigenschaften die Figuren haben sollen, bestimmst, an welchem Ort die Erzählung spielen soll, festlegst, aus welcher Perspektive du erzählen sollst.

So gehst du am besten vor, wenn du die Aufgabe erledigen willst. *Zuerst musst du* einen Erzählplan ausarbeiten und dir die wichtigsten Erzählschritte überlegen und logisch anordnen, Gedanken zu Einleitung und Schluss machen.